



# INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE WINHÖRING

Jahrgang 2024

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

Nummer 1

Voll optimal; digital und medienbruchfrei



## Mein Online Bürger Service

**EINFACH UND BEQUEM INS RATHAUS!**



Voll optimal. Voll digital. Voll flexibel.



## adKOMM Digitales Rathaus

**FÜR EINEM LICK BÜRGER!**

Mein Redaktionssystem



Soziale Medien

Bürgerkonto

Meine Gemeinde APP



**Das Bürgerkonto - Ihr digitaler Weg ins Rathaus**  
Informationen auf Seite 7 und auf  
der Homepage der Gemeinde [www.winhoering.de](http://www.winhoering.de)



## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Winhöringerinnen und Winhöringer!

Alle 5 Jahre sind die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Gemeinschaft dazu aufgerufen, die Abgeordneten des Europaparlamentes zu wählen. 60,8% der Wahlberechtigten nutzten diese Möglichkeit der direkten Demokratie vor 5 Jahren. Aber fast 40% beteiligten sich nicht an der Wahl.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Wahlbeteiligung in Winhöring diesmal deutlich über 60% läge und ich bitte Sie um diesen kleinen Schritt ins Wahllokal für einen großen Schritt in Europa.

Erstmals sind auch Bürger/innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr wahlberechtigt.

Anfang Mai werden die Wahlbenachrichtigungen versandt. Wie bei allen Wahlen kann die Wahl auch als Briefwahl durchgeführt werden. Informationen zur Wahl erhalten Sie in unserer Gemeindeverwaltung und ich freue mich sehr, wenn Sie Ihr Wahlrecht ausüben.

Im Ort werden uns in diesem Jahr einige Baumaßnahmen beschäftigen. „Endlich“ werden viele sagen, die regelmäßig die Steinhöringer Straße durchfahren oder dort wohnen, endlich wird die Steinhöringer Straße saniert. Die Ausschreibung der Arbeiten läuft gerade. In der Gemeinderatssitzung im März werden die Aufträge vergeben, sodass die Arbeiten voraussichtlich im April beginnen können. Diese erfolgen in 4 Bauabschnitten auf ca. 900m Länge und werden bis Ende des Jahres dauern. Ich bitte um Verständnis, dass eine Baustelle dieser Größenordnung Lärm, Behinderungen und Umleitungen mit sich bringt.

Desweiteren soll auch das Mesnerhaus saniert werden. Im Obergeschoss sollen zwei kleine Wohnungen entstehen, und im Erdgeschoss sind Gruppenräume geplant. Der Breitbandausbau geht in die nächste Runde, ca. 200 Adressen werden mit Hilfe verschiedener Fördermöglichkeiten erschlossen. Dies und vieles mehr finden Sie wieder in diesem neuen Infoblatt.

Ihr Karl Brandmüller



**Nachruf**

Die **Gemeinde Winhöring** trauert um ihren früheren Gemeinderat

**Herrn Germar Spaett**

der am 18.12.2023 verstorben ist.

Von 1972 – 1978 wirkte Herr Germar Spaett für die Allgemeinheit als Mitglied des Gemeinderats und in weiteren gemeindlichen Gremien.

Durch sein Mitwirken trug der Verstorbene dazu bei, aus Winhöring eine lebenswerte Gemeinde zu machen. Gegenüber den Belangen der Bürgerinnen und Bürger zeigte er sich immer aufgeschlossen. Seine Sachkenntnis und sein Rat waren allseits geachtet und geschätzt. Herr Germar Spaett hat sich um unseren Heimatort verdient gemacht.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Herrn Germar Spaett stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Für den Gemeinderat Winhöring und die Bediensteten der Gemeinde**

**Karl Brandmüller**  
Erster Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Winhöring, Obere Hofmark 7, 84543 Winhöring  
Telefon: 08671/9987-0; E-Mail: rathaus@gemeinde-winhoering.de; Website: www.winhoering.de

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Karl Brandmüller

Redaktion: Sebastian Linner, Tobias Steinleitner, Viola Kirchner, Michaela Genzinger, Katrin Metzl, Lena Holzinger

Bildnachweis: Gemeinde Winhöring, siehe Berichte, Titelbild: adKOMM GmbH

Druck: Gebr. Geiselberger GmbH, Altötting; Stand: 13.03.2024



### Fundsachen

- 2x Schlüssel (Kronberg 74, Radweg)
- Fahrradschlüssel (Feldkirche, Radweg)
- Fahrradschlüssel mit pinkem Hasenkopf (Gehweg Neuöttinger Straße)
- Creole gold, Modeschmuck (Parkplatz Friedhof)
- Handy blau, Samsung (Holzlagerplatz Untere Hofmark)

Einwohnermeldeamt (Tel. 9987-16)

### Sitzungstermine

#### **Gemeinderat und Bauausschuss**

09.04./07.05./04.06. Bauausschuss

23.04./14.05./18.06. Gemeinderat

Beginn jeweils 18.00 Uhr bzw. siehe Homepage

### Öffnungszeiten Gras- und Strauchschnitt Sportplatz Eingang West

April	Sa. 6-13-20-27	11.00 - 13.00 Uhr
Mai	Sa. 4-11-18-25	11.00 - 13.00 Uhr
	Mi. 8-15-22-29	18.00 - 19.00 Uhr
Juni	Sa. 1-8-15-22-29	11.00 - 13.00 Uhr
	Mi. 5-12-19-26	18.00 - 19.00 Uhr

Aktuelles von der Gemeinde finden Sie hier:

**[www.winhoering.de](http://www.winhoering.de)**

**Facebookeintrag**

### Hinweise der Gemeindeverwaltung

#### Hecken und Sträucher

Bitte achten Sie darauf, dass **Hecken und Sträucher** im Bereich von Gehwegen und Straßen ausreichend zurückgeschnitten werden.

#### Rasenmäherlärm

Bald ist wieder Frühling und der Rasen sprießt. Deshalb gleich jetzt ein wichtiger Hinweis, der das Zusammenleben in der Siedlung erleichtern soll. Bitte achten Sie darauf, während der vorgeschriebenen Zeiten auf das Rasenmähen zu verzichten.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV - Bundesimmissionsschutzverordnung) §7 Abs. 1 regelt, dass Geräte und Maschinen (u.a. Rasenmäher und Laubbläser) in reinen und allgemeinen Wohngebieten nicht an **Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 und 7.00 Uhr** betrieben werden dürfen. Daneben empfiehlt die Gemeinde, auch in der **Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr** auf ruhestörende Arbeiten zu verzichten.

#### **Wasserversorgung**

**Bereitschaftsdienst 0151/12150164**

#### Beratung des Behindertenbeauftragten

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet die Beratung im Pfarrsaal von 16 bis 18 Uhr statt. Um vorherige Terminvereinbarung bei Herrn Zelger wird gebeten. Eine Beratung ist jederzeit auch telefonisch oder zu Hause möglich. Tel. 08671/40 33 863, E-Mail [quia-quod-vivet@outlook.de](mailto:quia-quod-vivet@outlook.de)

### Inhaltsverzeichnis

Seite 4	Europa-Wahl, Breitbandausbau
Seite 5	Natur- bzw. Waldfriedhof im Orsteil Mandelsberg
Seite 6	Personelles, Grüngutstatistik; neues Bauhoffahrzeug, Hundesteuer
Seite 7	Bürgerkonto, GV Salzing-Aufham
Seite 8	Umbau Mesnerhaus
Seite 9	Förderprogramm Regenwassernutzung, Bauleitverfahren
Seite 10	Rückblick Silvesterfeier und Neujahrsempfang
Seite 12-13	Neues von der ILE Holzland-Inntal
Seite 14-15	Neues aus der Grund- und Mittelschule
Seite 16	Neues aus der Gemeindebücherei
Seite 18	Nachbarschaftshilfe
Seite 19	Altenclub
Seite 20	Herzkissenaktion, Frauenbund spendet an FFW
Seite 22-23	Weihnachtskonzert des „Chor Jesaja“, Projekt Wildblumenwiesen
Seite 24-25	Frauenbund: Weiberfasching, Einladung Ausflug Salzburger Zoo
Seite 26-27	Pfarrei: Kleine Kirchengeschichte, Termine
Seite 28-29	Hallenturnier Jugendfußballer, Fußballcamp, Sommerferienprogramm
Seite 30-31	Tischtennis-Ortsmeisterschaft, Defibrillator in der Zweifachhalle
Seite 32-33	Volleyball-Jugend
Seite 34-35	Do bin i dahoam...do mog i's sauba, Tierheim Winhöring: Kastration v. Katzen
Seite 36-40	Mikrozensus, Termine der Vereine



## Ihre Stimme für Europas Zukunft

Die Wahlen zum Europaparlament sind in diesem Jahr besonders wichtig. Es geht darum, einen weiteren Zerfall des Zusammenhalts in unserem Kontinent zu verhindern. Der Austritt Großbritanniens hat bewiesen, dass sich deutliche wirtschaftliche Nachteile einstellen, wenn ein Land der Gemeinschaft den Rücken kehrt. Auch in Deutschland gibt es Kräfte, die einen „Dexit“ (EU-Austritt Deutschlands) wollen. Es gilt, diesen Bestrebungen mit lauter Stimme zu begegnen. Die Stärkung Europas durch die Wahl europafreundlicher Parteien ist auch aus Sicht unserer lebenswerten Gemeinde Winhöring von Bedeutung.

### Ein geeintes Europa

- steht für einen einheitlichen, starken Wirtschaftsraum.
  - steht für eine demokratische Willensbildung aller Menschen.
  - steht für Reisefreiheit ohne hindernde Grenzen und Währungsunterschiede.
  - steht für die Werte von Menschlichkeit, der Freiheit und des Miteinanders.
  - steht mehr denn je für den Frieden in unserer Heimat.
  - steht für die Zukunft unserer Kinder und eine Vielfalt der Möglichkeiten.
- Im europäischen Parlament hat sich in der letzten Wahlperiode mit der „ID-Fraktion“, eine Gruppe von aktuell 59 Abgeordneten aus 8 Ländern als Gegenkraft formiert. Diese Fraktion wird dominiert von der französischen „Rassemblement national“ und der italienischen „Lega“; ihr gehören auch die 9 Abgeordneten der „AfD“ an. Allen gemeinsam ist, dass sie öffentlich die



EU in ihrer jetzigen Form ablehnen. Es besteht die Sorge, dass diese Gruppe weiter anwächst. Jede Stimme für diese radikalen Kräfte erhöht die Gefahr, dass deren Ziele zu unserem Nachteil Wirklichkeit werden.

Gerade in einer Zeit ganz offener Kriegsdrohungen aus Rußland wäre eine Rückkehr zu einem isolierten Handeln von Nationalstaaten ohne ein gemeinsames Dach nicht zu verantworten. Dass der russische Staatspräsident unverhohlen auf den Bestand seiner Atomwaffen verweist, darf uns nicht ruhen lassen, für den Erhalt des Friedens zu ringen. Ihre Wahlentscheidung ist dazu ein Baustein. Leider werden in der allgemeinen Diskussion viele positive Aspekte Europas nicht benannt. Für Interessierte findet sich im Internet eine Fundstelle über die direkten Auswirkungen Europas in unserer Heimat. Sie finden dazu eine gute Übersicht unter [www.what-europe-does-for-me.europarl.europa.eu](http://www.what-europe-does-for-me.europarl.europa.eu).

Falls Sie mehr über die Fraktionen im Europaparlament wissen wollen, finden Sie viele Informationen unter [www.europarl.europa.eu/meps/de/home](http://www.europarl.europa.eu/meps/de/home).

### Wählen Sie für Europa und bestimmen Sie die Zukunft!

Text: Josef Jung (Vorsitzender der Europa-Union, Landkreis Altötting)

### Haben Sie das gewusst?

- Den Begriff „Europa“ hat der griechische Geschichtsschreiber Herodot für rund 2500 Jahren das erste Mal als geografische Bezeichnung verwandt.
- In der Europäischen Gemeinschaft wohnen derzeit 448 Mio Menschen. Unser Staatenbund stellt damit die USA (340 Mio) und Russland (146 Mio) in den Schatten.
- Noch nie gab es in historischer Zeit so lange ununterbrochen Frieden wie bei uns in der Europäischen Gemeinschaft: 79 Jahre lang genießen wir in unserer Heimat schon dieses wertvolle Geschenk.
- Bei der Europa-Wahl gibt es keine 5%-Hürde. Deutschlands 96 Abgeordnete werden nach dem Verhältniswahlrecht gewählt. Dabei entsprechen knapp 1% der Stimmen einem Mandat.
- Bayern erhält für bestimmte Zwecke enorme Zuschüsse von der Europäischen Union. In den letzten 10 Jahren waren es durchschnittlich jedes Jahr rund 400 Mio €. Aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) kamen rund 40 Mio €, aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) rund 70 Mio € und zur Förderung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums waren es rund 200 Mio € (daraus gingen rund 80% der Förderungen direkt an unsere Landwirte).
- Jahr für Jahr fließen durchschnittlich 2,5 Mio an EU-Fördermitteln in den Landkreis Altötting.

## Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Die Erschließung des Gemeindegebietes mit schnellem Internet begleitet uns seit Jahren und wird auch in Zukunft immer wieder Thema sein. Das Bundesprogramm, welches seit 2021/22 läuft und alle unerschlossenen Adressen (unter 30 Mbit) betroffen hat, konnte glücklicherweise um weitere 42 geförderte Adressen erweitert werden. Diese Erweiterung erfolgt zu denselben Förderkonditionen von ca. 90% der anfallenden Kosten. Aufgrund von nicht exakten Meldungen eines Telekommunikationsunternehmens mussten einige Adressen als „bereits erschlossen“

bewertet werden, was sich im darauffolgenden Jahr jedoch als ungenaue Aussage herausstellte. Die Förderstelle erkannte diese Situation an, sodass die Förderung um die weiteren 42 Adressen bewilligt wurde. Die gegenständlichen Adressen liegen Am Weinberg, Am Gries (die östliche Bebauung), in der Unteren Hofmark und südlich der AÖ35. Alle Haushalte, welche sich links oder rechts neben der Leitungstrasse befinden, können als Vortriebsadressen selbst einen Glasfaseranschluss beantragen. Der Netzausbau wird von der Firma PEGO Pegnitzenergie GmbH

durchgeführt, Betreiber wird das Netz von der Firma M-net. Als zweites Ausbauprogramm stieg die Gemeinde Winhöring parallel in die bayerische Gigabitrichtlinie ein, welche 2024 ausläuft. Auch hier konnte noch eine Bewilligung erreicht werden, was für die Gemeinde eine noch finanzierbare Lösung darstellt. Aufgrund von Festbeträgen je Hausanschluss und dem Beschluss, auch Adressen mit langen Trassen zu erschließen, um keinen Gemeindegewinn zu benachteiligen, kann man eine Förderung von ca. 71% erwarten. Als Eigenanteil der Gemein-



de werden ca. 400.000 € eingeplant. Durch diese Ausbaumaßnahme werden 162 Adressen mit Glasfaser ins Haus erschlossen. Auch dieser Ausbau wird von der Firma PEGO Pegnitzenergie GmbH durchgeführt, den Netzbetrieb übernimmt weiterhin die Firma M-net. Beide Maßnahmen sollen noch im Frühjahr 2024 beginnen und nach 12 Monaten baulich fertiggestellt werden. Die Zeitplanung ist ambitioniert, jedoch

sind die Firmen zuversichtlich diese einhalten zu können. So konnte die Gemeinde Winhöring von 2020 bis voraussichtlich Mitte 2025 alle Haushalte im Gemeindegebiet mit niedrigen Bandbreiten mit Glasfaser erschließen. Ausgenommen von der Förderung sind Adressen, welche durch Kabel Deutschland (Vodafone) erschlossen sind. Ein Lageplan ist auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

### Ihre Ansprechpartner

Gemeinde Winhöring, Förderprogramm:  
 Sebastian Linner - 08671 9987-22  
 M-net, Angebote und Netzbetrieb:  
 Sandra Stiedl - 089 45200-3935  
 PEGO Pegnitzenergie GmbH,  
 Hausanschluss und Netzbau:  
 Claudia Birck - 09151 609567-90  
 Text: Gemeinde (Is)

## Natur- bzw. Waldfriedhof im Ortsteil Mandelsberg



Kein Thema wurde in den letzten Monaten intensiver diskutiert als der Antrag eines Grundstücksbesitzers einen Natur- bzw. Waldfriedhof im Ortsteil Mandelsberg zu errichten und zu betreiben. Auch wurde das Thema in der Presse und Online über Abfragen und Facebook-Kommentare behandelt. Hierbei muss deutlich von dem Thema „Natur- oder Waldfriedhof“ an sich und den gesetzlichen Vorgaben unterschieden werden. Nachfolgend wird die Betrachtungsweise der Gemeinde verdeutlicht, unter welchen Punkten eine Entscheidung beschlossen wurde. Grundsätzlich war sich der Gemeinderat einig, dass ein Natur- oder Waldfriedhof eine gelungene Alternative zu den herkömmlichen Bestattungseinrichtungen darstellt. Das Gremium besichtigte die Einrichtung in Eggenfelden, um einen wirklichen Eindruck von einem funktionierenden Waldfriedhof zu gewinnen. Es konnte nachempfunden werden, wieso viele Menschen diese Bestattungsform für sich oder ihre Angehörigen wählen. Da eine Gemeinde an Recht und Gesetz gebunden ist, muss bei jeglichen Entscheidungen auf gesetzliche

Vorgaben geachtet werden. Nach Bestattungsgesetz können nur kirchliche Organisationen oder kommunale Gebietskörperschaften Träger eines Friedhofs (egal in welcher Form) sein. Dadurch, dass dieses Recht nur Gemeinden, Städten und kirchlichen Organisationen vorbehalten ist, kann auch der Betrieb dieser Einrichtungen nicht gänzlich auf private Dritte übertragen werden. Es gibt sogenannte „hoheitliche Rechte“, welche nicht übertragen werden dürfen. Diese sind zum Beispiel das Ausstellen von Graburkunden oder die Kalkulation der Grabgebühren, da diese nach Kommunalem Abgabengesetz nicht gewinnbringend, sondern nur kostendeckend erfolgen darf. Auch verbleibt die letztendliche Verkehrssicherungspflicht des Grundstücks beim Träger des Friedhofs. Schon alleine bei der Auswahl des privaten Dienstleisters muss nach bayerischem Recht ein Wettbewerb geschaffen werden, an welchem sich diskriminierungsfrei mehrere Bieter beteiligen können. Auch muss eine solche Dienstleistung in wiederkehrenden Zeiträumen neu ausgeschrieben werden. Ein solcher Natur- oder Waldfriedhof wirkt sich auch

auf die umliegenden Anwohner oder Waldbesitzer aus, was bei der Entscheidung auch miteingeflossen ist. Eine Gemeinde hat die Pflicht zur Vorhaltung einer Bestattungseinrichtung, wenn diese notwendig ist. Da es einen gemeindlichen Friedhof an der Feldkirche gibt, welcher auch noch freie Grabstellen verschiedener Art vorweist, gibt es keine gesetzliche Pflicht, eine weitere Bestattungseinrichtung zu beschließen und zu betreiben. Vielmehr muss die Gemeinde Sorge tragen, dass der bestehende Friedhof erhalten bleibt und gegebenenfalls, um neue Bestattungsmöglichkeiten erweitert wird, um den Bedürfnissen der Winhöringer Bevölkerung Rechnung zu tragen. Wie anfangs erklärt, wurde der Waldfriedhof in Eggenfelden besichtigt, um einen guten Eindruck gewinnen zu können. Als nächstes wurde beim antragsgegenständlichen Grundstück Halt gemacht, um sich die örtlichen Gegebenheiten anzusehen. Hier entstand mehrheitlich die Meinung, dass die bergige Struktur des Grundstücks für ältere Menschen oder Menschen mit Gebrechen nur schwer zu bewältigen sein würde und sich das Grundstück deshalb nicht als zweifelsfrei geeignet erweise. Nachdem sämtliche Punkte besprochen wurden, wägte der Gemeinderat das Für und Wider der Errichtung eines Natur- oder Waldfriedhofs in Mandelsberg ab und entschied mehrheitlich, derzeit keine weitere Bestattungseinrichtung vorhalten zu wollen, auch wenn die Nachfrage der Bevölkerung nachvollzogen werden konnte. Falls die Gemeinde zukünftig eine solche Einrichtung in Erwägung zieht, würde es nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben und auf einem leichter begehbaren Grundstück geschehen. Text: Gemeinde (Is)



### Personelles

Im ersten Quartal 2024 wurden zwei Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Margit Märtig arbeitete seit 2005 als Reinigungskraft im Rathaus, der Bücherei und dem Bauhof. Sie trat im Dezember in den verdienten Ruhestand.

Herr Lorenz Schewtschenko arbeitete seit 2014 als Mitarbeiter bei der Grüngutannahmestelle und wurde zum Jahresende 2023 ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Brandmüller bedankte sich für die geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk.

Text/Foto: Gemeinde (ls)



Foto vo.li.: Bürgermeister Brandmüller, Margit Märtig, Lorenz Schewtschenko

### Grüngutentsorgung - Jahresstatistik 2023

Herr Lorenz Schewtschenko betreute die Grüngutannahmestelle. Im Jahr 2023 konnte an insgesamt 62 Tagen (98 Stunden) Grüngut abgegeben werden. Die Gebühr für die Grüngutentsorgung betrug 1,- € je Anlieferung. Die Ausgaben setzen sich aus den Personalkosten sowie den Entsorgungskosten zusammen. Trotz eines Defizites soll das bisherige System beibehalten werden.

Abhängig von der Witterung bzw. dem Vegetationsstand soll voraussichtlich Ende März bis November 2024 die Grüngutannahmestelle zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet werden.

### Neues Bauhoffahrzeug



Die Gemeinde hat für den gemeindlichen Bauhof und speziell für den Bauhofleiter ein neues Fahrzeug, einen Fiat Doblo, angeschafft. Mit diesem können nun wie gewohnt die Sichtungsfahrten durchgeführt werden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## <sup>(m/w/d)</sup> Leitung der Kindertagesstätte

St. Valentin in Winhöring in Teilzeit

Sie sind für die Leitung der Einrichtung mit konzeptioneller, personeller und betriebswirtschaftlicher Verantwortung zuständig sowie für die Planung und Durchführung der Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsarbeit gemeinsam mit dem Team verantwortlich.

Sie haben einen Abschluss als Erzieher/in, Sozialpädagoge/-pädagogin oder eine anderweitig anerkannte Qualifikation als pädagogische Fachkraft. Außerdem verfügen Sie über eine hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Vorgesetzten.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!  
Daher bieten wir als moderner Arbeitgeber



- ✓ Allgemeine Gesundheitsförderung
- ✓ Zuschuss zum Fahrradkauf
- ✓ Sportangebote wie Nordic Walking, Yoga, Indoor-Cycling
- ✓ Eingliederungsmanagement
- ✓ Zusatzunfallversicherung

BRK-Kreisverband Altötting – Personalstelle  
Raitenharter Str. 8, 84503 Altötting,  
08671 5066-221 – [www.kvaltoetting.brk.de/stellen](http://www.kvaltoetting.brk.de/stellen)



### Hundesteuer zum 1. April 2024 fällig

Die Gemeinde weist darauf hin, dass am 1. April wieder die Hundesteuer zu zahlen ist. Falls Sie einen Hund besitzen, der noch nicht angemeldet ist oder wenn Ihr Hund verstorben ist, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Genzinger (Tel. 08671/9987-12). Die Hundesteuer beträgt jährlich 30,00 Euro für den ersten Hund und 60,00 Euro für jeden weiteren Hund.



## Die Gemeindeverwaltung wird digital!

Viele Onlinedienste ab sofort verfügbar

Eine moderne Verwaltung muss versuchen mit dem digitalen Fortschritt zu gehen und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern gerecht zu werden. Bekanntlich sind deutsche Behörden kein Paradebeispiel für erfolgreiche Digitalisierung im Alltag. Deswegen hat die Gemeinde Winhöring einen geförderten Aufbau von Online-Diensten vorgenommen.

Ab sofort können Sie über die Homepage medienbruchfrei gewisse Dienstleistungen der Gemeinde in Anspruch nehmen. Unter dem Wort „medienbruchfrei“ versteht man eine digitale Bearbeitung des Anliegens von der Antragsstellung bis hin zur Bezahlung. Um überhaupt Online-Dienste verwenden zu können, müssen Sie zuerst ein **Bürgerkonto** eröffnen. In ein paar Schritten können Sie dieses, unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes, beantragen.

Die Zugangsdaten erreichen Sie in wenigen Tagen per Post. Nach erfolgreicher Registrierung können Sie z.B. Meldebescheinigungen oder eine Stundung online beantragen. Die Gemeinde Winhöring hofft so, einigen Bürgerinnen und Bürgern nützliche Onlinedienste anbieten zu können.

### Wie können Sie ein persönliches Bürgerkonto eröffnen?

**Auf der gemeindlichen Homepage [www.winhoering.de](http://www.winhoering.de) können Sie unter einer der sechs Kacheln auf der Startseite das „Kommunale Service Portal“ auswählen. Unter Online Dienste / Bürgerbüro / Bürgerkonto-registrierung können Sie ihr persönliches Bürgerkonto beantragen.**

Sollten Sie Fragen haben können Sie Herrn Steinleitner unter 08671 9987-23 erreichen. Text: Gemeinde (Is)

## Gemeindeverbindungsstraße Salzing- Aufham

Nach dem Reinigen der bestehenden Asphaltbefestigung wird eine Oberflächenbehandlung mit einfacher Splittabstreuung ausgeführt. Durch das Anspritzen der Unterlage mit bitumenhaltigen Bindemitteln und dem anschließenden Abstreuen mit rohen Gesteinskörnungen werden die durch Verkehrsbeanspruchung geschädigten und/oder durch Alterung versprödeten Fahrbahnoberflächen versiegelt bzw. konserviert. Dadurch wird der Schadensfortschritt gebremst und die Nutzungsdauer der Straßen signifikant verlängert.

Die Geschwindigkeit muss auf diesem Streckenabschnitt für eine Dauer von ca. 4-6 Wochen bis zum Abkehren des losen Splittmaterials beschränkt werden.

Geplanter Ausführungszeitraum: 13.05. – 13.09.2024, eine genauer Bauzeitenplan folgt nach Auftragsvergabe in Abstimmung mit der Baufirma.

Text: Gemeinde (MW)



# RAUSCHECKER

## MÖBEL & KÜCHEN



Möbel Rauschecker · Adolf-Bauer-Straße 34 · 84543 Winhöring

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 09.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 08671/929760 · [info@moebel-rauschecker.de](mailto:info@moebel-rauschecker.de) · [www.moebel-rauschecker.de](http://www.moebel-rauschecker.de)



## Umbau Mesnerhaus



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12.12.2023 beschlossen, wie das sogenannte „Mesnerhaus“ an der Pfarrkirche St. Peter und Paul umgebaut werden soll. Im Erdgeschoss entstehen ein Gruppenraum für die Mutterkindgruppe sowie ein Büroraum. Das WC zur Pfarrkirche wird barrierefrei und behindertengerecht und kann untertags als öffentliche Toilette verwendet werden. Im ersten Obergeschoss sollen zwei kleine Wohnungen entstehen. Um dies darstellen zu können musste das Treppenhaus als Außenanlage geplant werden. Nach einer sehr knappen Abstimmung entschied sich der Gemeinderat für die Planvariante siehe Fotos. Text/Foto: Gemeinde (Is)



Minibaggerarbeiten, Erdarbeiten  
 Entwässerungen und Drainagen  
 Vorbereitung für Pflaster-  
 und Natursteinarbeiten  
 Gestaltung von Außenanlagen, Zaunbau  
 Kleintransporte Sand/Kies usw.

H&H Erdarbeiten  
 und Landschaftsbau  
 Christian Hauptenbuchner  
 Toerringstr. 21  
 84543 Winhöring  
 Mobil +49(0) 175/770 71 08  
 hauptenbuchner.christian@web.de



## Förderprogramm für die Regenwassernutzung im Gemeindegebiet Winhöring

### 1. Ziel der Förderung

Vorrangiges Ziel dieses Programms ist die Wiederverwendung von Regenwasser zur Schonung der Trinkwasservorräte. Die Regenwassernutzung hat weitere positive Auswirkungen, insbesondere die Rückhaltung von Regenwasser bei starken Niederschlägen, die Stärkung des Umweltbewusstseins sowie Kosteneinsparung bei den Wasserbezugsgebühren. Das Förderprogramm dient der Realisierung dieses Zieles; es soll die Nutzung des Regenwassers zur Gartenbewässerung und/oder Toilettenspülung durch Zuschüsse unterstützen.

### 2. Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung ist die Einrichtung von festinstallierten Regenwasserzisternen oder ähnlichen ortsfesten Behältern bzw. ortsfesten offenen Anlagen zum Auffangen des Regenwassers.

### 3. Fördergebiet

Die Förderung kann im gesamten Gemeindebereich beantragt werden.

### 4. Antragsberechtigte / Antragsverfahren

Antragsberechtigt sind Eigentümer bzw. Bauherren von Eigentümern, Pächter oder Mieter der Anwesen, auf denen die Anlage errichtet werden soll. Pächter und Mieter benötigen die schriftliche Genehmigung des Eigentümers zu der Errichtung und dem Betrieb der Anlage.

**Die von der Gemeindeverwaltung vorbereiteten Anträge sind vor Errichtung der Anlage bei der Gemeinde Winhöring einzureichen.**

### 5. Art und Höhe der Förderung

Die Fördermittel werden als einmalige Zuschüsse ausgereicht.

Die Höhe der Förderung beträgt für Zisternen bei einem Nutzinhalt	
	ohne Brauchwassernutzung
bis 2,49 m <sup>3</sup>	kein Zuschuss
von 2,5 m <sup>3</sup> – 4,99 m <sup>3</sup>	250,- € Zuschuss
ab 5,0 m <sup>3</sup>	500,- € Zuschuss

	mit Brauchwassernutzung
bis 2,49 m <sup>3</sup>	kein Zuschuss
von 2,5 m <sup>3</sup> – 4,99 m <sup>3</sup>	500,- € Zuschuss
ab 5,0 m <sup>3</sup>	750,- € Zuschuss

Hinweise zu Unterlagen, Antrag und Zuwendungsvoraussetzung etc. finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Winhöring: <https://www.winhoering.de/unsere-gemeinde/bauen-wohnen/foerderprogramm-fuer-regenwassernutzung>.

## Bauleitplanverfahren - Aktueller Stand

Laufende Verfahren nach § 13a BauGB – Satzungsbeschluss gefasst, Verfahrensabschluss:

- Bebauungsplan Nr. 16 „Westlich der ehemaligen B 588“ (3. Änderung)

Laufende Verfahren – Aufstellungs-/ Änderungsbeschluss gefasst, Verfahrensbeginn:

- Bebauungsplan Nr. 1 „Winhöring West“ (4. Änderung)
- Bebauungsplan Nr. 2b „Winhöring Ost“ (6. Änderung)
- Bebauungsplan Nr. 11 „Eisenfelden Gewerbegebiet I“ (12. Änderung)
- Bebauungsplan Nr. 44 „Solarpark Staudacher Feld – südlich der AÖ 35“ (Aufstellung) i.V. mit 31. Änderung des Flächennutzungsplans

Laufende Verfahren – Aufstellungs-/ Änderungsbeschluss gefasst, 1. Auslegung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) durchgeführt, aktuelle Überarbeitung Entwurfsplanung bzw. Gutachten

Bebauungsplan Nr. 11 „Eisenfelden Gewerbegebiet I“ (10. Änderung) i.V. mit 22. Änderung des Flächennutzungsplans

- Bebauungsplan Nr. 36 „Landshuter Straße“ (Aufstellung) i.V. mit 21. Änderung des Flächennutzungsplans



## Silvesterfeier am Leitner-Parkplatz

Im Gegensatz zu bisherigen Silvesterfeiern, war dieses Mal eine Lasershow anstatt eines Feuerwerks organisiert worden. Viele Winhöringer und Gäste kamen zum Leitner-Parkplatz, um das neue Jahr zu begrüßen. Zu bekannten Musikstücken wurden 15 Minuten lang bunte auffällige Lichteffekte in den Himmel projiziert, die die Zuschauer mit Ohs und Ahs bedachten. Vorher und nachher konnten sich die Gäste an der Pilsbar des TSV mit Getränken versorgen. Alle waren sich einig: „Eine gelungene Veranstaltung, aber ein traditionelles Feuerwerk ist schöner.“

Text/Foto: Gemeinde



## Neujahrsempfang der Gemeinde

Am Neujahrsempfang der Gemeinde am 11. Januar nahmen ca. 150 geladene Gäste aus Vereinen, Politik und Wirtschaft teil. Aus der Partnergemeinde Pernegg war eine Abordnung mit Bürgermeisterin Eva Schmidinger an der Spitze angereist. Sie überbrachte die Grüße der Pernegger Bevölkerung und gab einen kurzen Einblick in abgeschlossene und zukünftige Vorhaben. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Musikkapelle Winhöring, die mit schwungvollen Liedern begeisterte. Bürgermeister Brandmüller konnte als diesjährigen Redner Peter Glas, den Geschäftsführer der Otto Glas Handels-GmbH, gewinnen, der 2023 eine Niederlassung in Winhöring gegründet hat. Er schlug den Bogen vom aktuellen Weltgeschehen über die politische Ausrichtung Deutschlands hin zu den schwierigen, aber nicht unlösbaren Anforderungen an mittelständische Unternehmen. Der Bürgermeister dankte Herrn Glas für die umfangreichen Ausführungen mit einem Geschenk.



Abschließend spielten erneut die Musiker auf und die Gäste hatten Gelegenheit zum Austausch bei Snacks und Getränken. Text/Fotos: Gemeinde



Die Pernegger Gäste mit Bürgermeister Brandmüller und Frau Brandmüller



Die Winhöringer Musikkapelle in großer Besetzung



[www.evis.de](http://www.evis.de)

Wir liefern Energie  
*für Mühlendorf.*



**PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG. VOR ORT.**

**Energieversorgung Inn-Salzach GmbH**  
Weserstraße 4  
84453 Mühlendorf a. Inn

Telefon: 08631 1843-555  
Telefax: 08631 1843-559  
E-Mail: [info@evis.de](mailto:info@evis.de)



## Neues von der ILE Holzland-Inntal

### Anerkennung des neuen ILE-Konzeptes durch das Amt für Ländliche Entwicklung

#### Start vieler Projekte und Vorhaben für 2024

Nach intensiver Bürgerbeteiligung durch Online-Befragung, einem eigens einberufenen Bürgerrat sowie diversen Austausch- und Diskussionsrunden von Bürgermeistern und Fachgremien konnte Ende 2023 nach mehr als 16 Monaten Arbeit das fertige Konzept der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Holzland-Inntal beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE Obb.) eingereicht werden. Nun wurde das Maßnahmenkonzept mit über 60 geplanten Themen und Projekten vom ALE Obb. genehmigt. Die ILE gilt damit als formal anerkannt und kann für die kommenden Jahre Fördergelder beantragen. Das neue ILE-Konzept steht ab sofort auf der Website der ILE unter [www.ile-holzland-inntal.de](http://www.ile-holzland-inntal.de), Rubrik „Konzept“ zum Download zur Verfügung.



Die Bürgermeister und deren Stellvertreter aus den acht Gemeinden der Integrierten Ländlichen Entwicklung Holzland-Inntal freuen sich mit ihrer Umsetzungsbegleitung Stephanie Lambert über die offizielle Anerkennung als ILE, die sie persönlich von der Leiterin des Sachgebietes Land- und Dorfentwicklung Südostbayern am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Barbara Donaubauer, erhalten haben.

v.l.n.r.: Karl Brandmüller, Bürgermeister Winhöring, Alfred Stockner, Bürgermeister Reichsach, Julia Lechner, ILE-Steuerungskreismitglied Perach, Franz Lehner, Bürgermeister Stammham, Barbara Donaubauer, Leiterin Abteilung Land- und Dorfentwicklung Südostbayern am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Benedikt Dittmann, Bürgermeister Markt, Stephanie Lambert, Umsetzungsmanagerin ILE Holzland-Inntal, Monika Meyer, Bürgermeisterin Erlbach, Alexander Winkler, stellv. Bürgermeister Geratskirchen, Luise Linsner, ILE-Betreuerin am ALE Obb., Meike Meßmer, ILE-Betreuerin am ALE Nb., Manfred Winkler, stellv. Bürgermeister Pleiskirchen

#### Regionalbudget 2024 - Entscheidungsgremium tagt im März

Bis Ende Februar konnten wieder Förderanträge für das Regionalbudget der ILE Holzland-Inntal eingereicht werden. Gefragt waren kreative Ideen für Kleinprojekte mit Kosten bis maximal 20.000 Euro netto, die die Attraktivität unserer Region stärken sowie den Kriterien und Handlungsfeldern der ILE entsprechen. Gefördert werden ausgewählte Projekte mit bis zu 80 Prozent Zuschuss bzw. max. 10.000 Euro je Projekt durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern und die ILE-Gemeinden. Bis Bewerbungsschluss sind weit über 20 Bewerbungen von Kommunen, Vereinen aber auch Privatleuten eingegangen. Ein Entscheidungsgremium, bestehend aus Vertretern jeder Gemeinde, wird nun bis Ende März anhand des vorgegebenen Kriterienkataloges die Projekte auswählen, die einen Zuschuss erhalten.



#### ILE-Sachstandsbericht 2023 veröffentlicht

In der letzten Sitzung des ILE-Steuerungskreises wurde der Sachstandsbericht der ILE Holzland-Inntal 2023 freigegeben. In neuem Layout und Design gibt er einen Überblick über die Mitglieder des Steuerungskreises, Termine in 2023 sowie Projekte, die in 2023 durchgeführt worden. Dabei wurde Wert auf eine ansprechende und bildreiche Darstellung gelegt. Zudem ist eine kurze Zusammenfassung der weiteren Verfahren der Ländlichen Entwicklung sowie ein stichpunktartiger Ausblick auf die für 2024 geplanten Projekte enthalten. Der Sachstandsbericht steht ab sofort auf der Website [www.ile-holzland-inntal.de](http://www.ile-holzland-inntal.de) unter der Rubrik Aktuelles/Downloads zur Verfügung.



### SACHSTANDSBERICHT 2023



**Kontakt:**  
**ILE Holzland-Inntal**  
**Stephanie Lambert, Umsetzungs-**  
**managerin**  
**Tel. 08671 9886-80 oder**  
**[ile@holzland-inntal.de](mailto:ile@holzland-inntal.de)**  
**[www.ile-holzland-inntal.de](http://www.ile-holzland-inntal.de)**



## Neues von der ILE Holzland-Inntal

### Beginn erster ILEK-Projekte 2024

Der ILE-Steuerungskreis hat in seiner jüngsten Sitzung den Beginn diverser Projekte aus dem kürzlich anerkannten ILE-Konzept beschlossen. So wurden für die kommenden Monate bereits Arbeitskreise insbesondere zu verschiedenen Themen der interkommunalen Zusammenarbeit terminiert. Aber auch Ideensammlungen zur Trinkwassersicherung, Kindergartenplätze und Ganztagesbetreuung sowie die Zukunft der regionalen Energieversorgung stehen unter anderem als Aufgaben auf dem Plan der ILE Holzland-Inntal. Gleichzeitig finden seit Februar Termine mit Experten zu verschiedenen Aspekten des Themas Innenentwicklung statt. Die Projekte der ILE sind für 2024 auch als Ausblick im Sachstandsbericht 2023 aufgeführt.

### Kooperation mit Tourismusverband Inn-Salzach

Die ILE Holzland-Inntal hat einen großen Erholungswert für die gesamte Region. Auch einige Regionalbudgetprojekte der ILE tragen dazu bei. Um diese bekannt zu machen, hat die ILE Holzland-Inntal eine Kooperation mit dem Tourismusverband Inn-Salzach begonnen. So wurde beispielsweise der Bankerweg bereits auf dem Unternehmensprofil Inn-Salzach über die Routenapp Komoot eingefügt und kann nun von Interessenten mit Höhenprofil und Streckenführung heruntergeladen werden. Der Motorikparcours in Winhöring, der WasserWissensWeg in Reischach oder der Pumptrack in Perach sind seit Kurzem auf der Website des Tourismusverbandes unter [www.inn-salzach.com](http://www.inn-salzach.com) zu finden.



Motorikparcours Winhöring - ein Projekt, das jetzt auch auf den Seiten des Tourismusverbandes Inn-Salzach beworben wird.

## Frühjahrsputz leicht gemacht!

### Wollwaschmittel

#### mit Lanolin

- für Wolle, Seide, Daunen, Mohair, feine Textilien und Spezialfasern



**6,99 €**  
~~7,95 €~~

Inhalt: 1 L (6,99 €/1 L)

### Lederbalsam inkl. Schwamm

#### mit 30% echtem Bienenwachs

- für Schuhe, Motorradsitze, Lederbekleidung, Kunststoffe usw.
- verhindert Witterungsschaden wie Nässe, UV-Strahlung, Austrocknung, bei Temperaturverhältnissen von -35° bis +75°



**8,99 €**  
~~9,95 €~~

Inhalt: 250 ml (35,96 €/1 L)

### Universal Putzstein

#### inkl. Reinigungsschwamm

- reinigt, poliert, pflegt und konserviert in nur einem Arbeitsgang
- für alle glatten Oberflächen (z. B. bei Auto, Boot, Motorrad, Flugzeug usw.)



**10,99 €**  
~~12,95 €~~

Inhalt: 600 g (18,32 €/1 kg)

### Abflussreiniger natur

Die enthaltenen Mikroorganismen halten Abflüsse, Siphons und Rohre bis zu einem Monat frisch und sauber.

### Zusatz für Campingtoiletten natur

Unser Toilettenzusatz vereint Kraft, Effektivität und Umweltfreundlichkeit. Er ist nicht nur vielseitig einsetzbar, sondern erfüllt auch wichtige Kriterien: schnelle Verflüssigung, zuverlässiger Abbau von Fäkalien, Beseitigung von Ablagerungen und Neutralisierung von Gerüchen. Mit Leichtigkeit sorgt er für Sauberkeit in Campingtoiletten, grauwasserführenden Tanks und Rohrsystemen – für eine nachhaltige Reise.



**NEU**

Jetzt zum  
Einführungspreis

je **13,49 €**  
~~15,95 €~~

Inhalt: je 500 ml (26,98 €/1 L)

- ♥ Chemiefrei. Enthält kein Chlor oder andere aggressive Stoffe.
- ♥ Für Bio-Kläranlagen geeignet.
- ♥ Frei von Konservierungsmitteln, Gentechnik und Mikroplastik.
- ♥ 100% umweltfreundlich. Komplett unbedenklich für Mensch, Tier und Natur.
- ♥ Entwickelt ohne Tierversuche.
- ♥ 100% biologisch abbaubar in wenigen Wochen.

Aktion gültig vom 25. März bis einschließlich 8. April 2024 | Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten



Besuchen Sie uns:  
Neuöttinger Str. 23 · 84543 Winhöring  
Tel. 0 86 71-92 91 58  
[www.inntaler-naturprodukte.de](http://www.inntaler-naturprodukte.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 9:00 - 17:00 Uhr  
Fr 9:00 - 14:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr





## Neues aus der Grund- und Mittelschule

### Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht!



Das Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert den natürlichen Bewegungsdrang. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ ([www.skippinghearts.de](http://www.skippinghearts.de)) initiiert. Denn wer bereits

von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken. Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und wurde in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München wissenschaftlich

untersucht. Skipping Hearts wird bundesweit durchgeführt und hat bisher mit fast 25.000 Workshops Kinder erreicht. So nahm auch die Klasse 4a am Freitag, den 8.12.23 am Workshop teil. In 90 Minuten trainierten die SchülerInnen unter Anleitung eines Workshopleiters die verschiedensten Sprünge mit den Seilen. Nach dem Training führten sie in einer kleinen Darbietung den 3. und 4. Klassen und einigen Eltern ihre Sprungkünste vor. Danach durften alle anwesenden SchülerInnen und Eltern selbst die Seile schwingen, und alle kamen gehörig ins Schwitzen. Im Sportunterricht trainieren die Kids nun fleißig weiter, um die Champion -Auszeichnung zu erhalten.

Text/Fotos: Grund- und Mittelschule

## Schulnoten sind nicht alles: Erlebnispädagogik in der Schule Gemeinsame Erlebnisse als Basis echter Beziehungen

Unter diesem Motto führte die Mittelschule Winhöring das Projekt „Move“ in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeiterin Stefanie Markus und der Erlebnispädagogin Barbara Hobmeier und den jeweiligen Klassenleitern durch. Finanziert wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Praxis an Mittelschulen“.

Gruppenzusammenhalt, Teamarbeit und Teamspiele „Das Erlebnis kann man nicht rational vermitteln, es muss emotional erfahren werden, man kann es nicht lehren, man muss es bisweilen inszenieren.“ (Kurt Hahn). Überall dort, wo Menschen in Gruppen zusammenarbeiten, wird „Teamarbeit“ heute wie ein Zauberwort benutzt. Zwischen „Team heißen“ und „Team sein“ liegen oft Welten.

Teamarbeit im Rahmen der Kinder und Jugendarbeit heißt:

- Entwicklung einer Kultur der gegenseitigen Unterstützung

Die Jugendlichen lernen dabei, sich gegenseitig zu helfen und Verantwortung für andere zu übernehmen.

- Förderung von Integration und Respekt



Es gilt, sich in andere hineinzusetzen, zu versuchen sich zu verstehen, andere nicht auszugrenzen, sondern fremde Meinungen und Standpunkte zu integrieren. Berührungsängste abzubauen.

- Aufbau einer Vertrauensbasis („Wir-Gefühl“)

Vertrauen stärkt das „Wir-Gefühl“. Bei einem starken Wir-Gefühl dominieren in der Gemeinschaft Harmonie und Unterstützung. Kinder und Jugendliche brauchen das Gefühl der Sicherheit in der Gruppe, um sich auf Entwicklungsprozesse einzulassen.

- Förderung der Kooperationsbereitschaft



In der Teamarbeit dominiert das gemeinsame Ziel. Anstelle von Einzelgängertum lernen die Jugendlichen, Kompromisse einzugehen, sich gegenseitig zu motivieren, gemeinsam an der „Arbeit“ Spaß zu haben und zu sehen, dass sie gemeinsam höher gesteckte Ziele erreichen können als alleine.

- Entwicklung von Dialog – und Konfliktfähigkeit

Die Jugendlichen lernen, Probleme aktiv anzusprechen, um sie zu lösen, sich zuzuhören und sich aufeinander zu beziehen. Das Verstehen der Standpunkte und die Lösungsorientierung stehen dabei im Vordergrund.

o Schulung der Frustrationstoleranz

Text/Fotos: Grund- und Mittelschule



### Fasching in der OGTS der Grund- und Mittelschule

Die Mittelschüler der OGTS veranstalteten am unsinnigen Donnerstag eine Faschingsfeier für die OGTS-Grundschüler in Zusammenarbeit mit dem OGTS-Team und der Jugendsozialarbeiterin. Dabei hatten die Grundschüler

die Möglichkeiten sich schminken zu lassen, an Wettbewerben in der Turnhalle teilzunehmen und sich dabei verschiedene Snacks zu erspielen. Neben der Vorfreude, den Glücksgefühlen sowie dem Spaß wurde auch das

soziale Miteinander gestärkt. Highlight des Nachmittags war die Neuöttinger Kinder- und Jugendgarde, bei der auch Schülerinnen der Grund- und Mittelschule Winhöring mittanzten. Text/Fotos: OGTS / Grund- und Mittelschule Winhöring



### Pausenhof der Schule neu gestaltet

Der Pausenhof Nord wurde in Anpassung an die Nutzung der OGTS und allgemein zur besseren Nutzung neu geplant.

Es wurde eine Slackline, ein Basketballkorb, eine Tischtennisplatte und eine Multi-Kletteranlage bestellt. Bei der Planung des Pausenhofs wurde darauf geachtet, dass alle Altersgruppen der Grund- und Mittelschule und der OGTS ihre Pausen vielseitig verbringen und die verschiedenen Spielgeräte nutzen können. Zudem wurden einige Sitzbänke hinzugefügt. Die Montage der Spielgeräte und Bänke übernahm der Bauhof.





## Neues aus der Gemeindebücherei



### Verabschiedung von Thessie Mayr



Wir sagen DANKE für ca. 20 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeindebücherei v.l.: BÜchereileiterin Frau Stubenvoll, Frau Thessie Mayr, Bürgermeister Brandmüller  
Text/Fotos: BÜcherei



Das BÜcherei-Team bei der Verabschiedung

### BÜcherei-Team sucht Verstärkung

#### Wir brauchen Sie, wenn Sie

- sich ehrenamtlich in der Freizeit in der BÜcherei engagieren möchten
- gerne unter Menschen sind
- Spaß an BÜchern und Medien haben oder gerne lesen
- sich für die Leseförderung von Kindern einsetzen möchten



#### Wir bieten:

- Ersten Zugriff auf neue BÜcher und Zeitschriften
- Kontakt zu netten Kundinnen und Kunden
- Teilnahme an Teamtreffen und Events der Gemeinde

Sprechen Sie uns an!

### Saatgut-Bibliothek in der Gemeindebücherei: Saison 2024 startet, jetzt Samen ausleihen und zurückbringen!



Barbara Jüngling und Gisela Wimmer von der BÜcherei präsentieren die Saatgut-Bibliothek 2024

Vor zwei Jahren startete die Gemeindebücherei Winhöring mit Unterstützung des Gartenbauvereins den Aufbau einer Saatgut-Bibliothek. „Über den Winter haben wir die Zeit genutzt, das zurückgebrachte Saatgut aufzuteilen und neu zu konfektionieren“, so BÜchereileiterin Sandra Stubenvoll. Unterstützt wird sie von ihrer Stellvertreterin Eva Wick, seit Jahren selbst engagierte Selbstversorgerin im eigenen Gemüsegarten.

Doch neben den beliebten Gemüsesorten, wie zum Beispiel Tomaten und Gurken, können sich Besucherinnen und Besucher auch Blumensamen ausleihen. Was zu beachten ist, kann man in zahlreichen Ratgeber-BÜchern nachlesen. So soll kein Hybrid-Saatgut in Umlauf gebracht werden, weil dieses nicht vermehrfähig ist. Der Ablauf ist folgendermaßen: Hobbygärtner „leihen“ sich die gewünschten Samen aus und säen diese in ihrem Garten aus. Nach der Ernte im Herbst bringen sie das geerntete Saatgut in die BÜcherei zurück, wo sich im nächsten Jahr andere Gärtner kostenlos bedienen dürfen. Die BÜcherei Winhöring, sowie viele andere deutsche Bibliotheken unterstützen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Eine (meist) kostenlose Saatgut-Bibliothek (am liebsten mit alten Sorten), wird deshalb immer öfter angeboten. Auch Gartenbü-

cher zu Selbstversorger, Hochbeet und Permakultur runden das Buchangebot ab. Außerdem können sich Leserinnen und Leser Gartenmagazine aus dem Zeitschriften-Bestand ausleihen.

Text/Foto: Stubenvoll

**Unser Veranstaltungskalender ist online** (Auf der Homepage der Gemeinde Winhöring/Leben in Winhöring/Gemeindebücherei/Veranstaltungen)

Unsere **BÜcher-Babies** freuen sich über neugierige Kinder zwischen 1 und 3 Jahren, um gemeinsam die Welt der BÜcher zu entdecken. Jetzt anmelden!

Für alle ca. 3-jährigen Kinder gibt es die kostenlose **Lesestart Tasche der Stiftung Lesen** bei uns zum Abholen. Ein tolles Pappbilderbuch und eine Eltern-Broschüre wecken die Freude am Vorlesen.



# HANDWERK & QUALITÄT

WOHNACCESSOIRES  
SONNENSCHUTZ  
HEIMTEXTILIEN  
BODENBELÄGE  
POLSTEREI  
GARDINEN  
PARKET  
LAMINAT

- Beratung
- Ausmessen
- Maßanfertigung
- Montage



## GARDINEN

In unseren umfangreichen neuen  
Kollektionen finden Sie genau  
IHREN perfekten Stoff!

**Jesch GmbH & Co KG**

Hauptstraße 7

D - 84513 Töging a. Inn

Tel. 0 86 31 / 30 90 90

Fax 0 86 31 / 9 13 14

[info@jesch-raumausstattung.de](mailto:info@jesch-raumausstattung.de)

[www.jesch-raumausstattung.de](http://www.jesch-raumausstattung.de)



## Nachbarschaftshilfe „Miteinander - Füreinander“ 2023

2014 wurde auf Anregung von Altbürgermeister (damals Bürgermeister) Hans Daferner und Christa Lechner in Zusammenarbeit von Gemeinde und Pfarrcaritas, unter Stefan Badem, die **Nachbarschaftshilfe „Miteinander - Füreinander“** gegründet.

Schnell haben sich 17 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gefunden. Dankenswerter Weise arbeiten noch viele von ihnen bis heute mit. Einige mussten aus verschiedenen Gründen leider ausscheiden.

Die Einsätze belaufen sich hauptsächlich

- auf Fahrten zum Einkaufen oder zu Ärzten
- Nachhilfestunden in der Schule
- stundenweise Unterhaltung für alleinstehende Langzeitkranke
- kleinere regelmäßige Tätigkeiten bei krankheitsbedingten oder körperlich beeinträchtigten Personen
- kleine handwerkliche Arbeiten in und ums Haus
- gelegentlich auch Rasenmähen oder Schneeräumen in Notsituationen

### **2023 hatten wir:**

**25 Hilfesuchende**

**295 Einsätze**

**422 Einsatzstunden**

**2666 gefahrene Kilometer**



Die fleißigen Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe

Nachdem ich mich entschlossen habe, die Organisation ab 1. Januar 2024 abzugeben, möchte ich mich bei allen Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Sie haben mich und unsere Hilfesuchenden nie im Stich gelassen. Nur so konnten wir fast alle, teilweise auch komplizierte Anliegen, unfallfrei und ohne größere Schwierigkeiten erfüllen.

Herzlichen Dank an Frau Anneliese Unterreiner, Seniorenreferentin der Gemeinde, und Frau Maria Gallhauser, sie haben sich dankenswerter Weise sofort bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg und alles Gute für unser „Miteinander - Füreinander“

Text/Foto: Lechner Christa

## Nachbarschaftshilfe - Christa Lechner übergibt die Leitung



Foto vo.li.: Bürgermeister Brandmüller, Anneliese Unterreiner, Christa Lechner, Maria Gallhauser

Christa Lechner, die 2014 die Nachbarschaftshilfe mitbegründet hatte, sagte zum 31.12.2023 auf Wiedersehen. Sie übergab an ihre Nachfolgerinnen Frau Anneliese Unterreiner und Frau Maria Gallhauser.

Am 29. Februar wurde sie im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet. Für die geleistete enorme Ehrenarbeit bedankte sich Bürgermeister Brandmüller mit einem Gutschein bei ihr. Bei dieser Gelegenheit dankte er ebenfalls allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement.

Einen großen Blumenstrauß erhielt Frau Lechner von ihren Nachfolgerinnen für ihre unermüdliche Arbeit.

**Die Nachbarschaftshilfe ist weiterhin unter der Telenummer 0175/3670302 von Mo-Fr. 8.00-17.00 Uhr erreichbar.**



## Der „Altenclub“ wünscht sich neue Mitglieder!



Liebe ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen, seit 50 Jahren gibt es den sogenannten „Altenclub“.

Jeden zweiten Mittwoch, pünktlich um 14:00 Uhr, treffen sich im Pfarrsaal, an liebevoll gedeckten Tischen unsere Mitglieder. Bei Kaffee, Tee, verschiedenen Kaltgetränken und selbst mitgebrachten Kuchen wird geredet und gelacht und der Alltag



für ein paar Stunden vergessen. *Getränke werden fast zum Selbstkostenpreis abgegeben.* Natürlich wird bei uns auch gefeiert: Fasching...Ostern...Muttertag...Geburtstag...Weihnachten...Sommer- und Herbstfest. Zwei Mal im Jahr unternehmen wir einen Halbtagesausflug zu schönen Zielen und Einkahrmöglichkeiten mit dem Bus.



Leider ist unser Kreis in letzter Zeit sehr klein geworden. Viele leere Stühle warten auf neue Gäste! Das fleißige Team von Christa Lechner mit Maria Gallhauser, Anni Lindner, Elisabeth Nöhmaier und Ingrid Zebisch würde sich sehr darüber freuen, neue Damen und Herren bei den Treffen begrüßen zu dürfen. *Einfach mal reinschnuppern, es gibt keinen Mitgliedsbeitrag!*

Text/Fotos: Gallhauser M.



## WERNER FRICK

Winhöring

*Die warmen Sonnenstrahlen genießen, der Seele Nahrung geben – in meinem Garten von Werner Frick.*

.....

*Erleben Sie ihren Garten mit allen Sinnen. Sprechen Sie uns an:*

Tel. 08671 71600, [info@frick-winhoering.de](mailto:info@frick-winhoering.de)

[www.frick-winhoering.de](http://www.frick-winhoering.de)



## Herzkissenaktion für Brustkrebspatientinnen

Der KDFB Winhöring beabsichtigt, sich an der sogenannten Herzkissenaktion für Frauen nach einer Brustoperation zu beteiligen. Diese Kissen unterstützen betroffene Frauen nicht nur seelisch, sondern sind auch durch die besondere Form wertvolle Helfer, da sie den Bereich zwischen Brust und Achselhöhle auspolstern.

Für diese Aktion werden Baumwollstoffe, Füllmaterial (waschbar bei 60 Grad) und natürlich Näherinnen gesucht, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen. Gerne werden auch Geldspenden zum Kauf von Füllmaterial bzw. Stoffen entgegengenommen. Frau Lydia Döllein gibt gerne Auskünfte und nähere Hinweise (Tel. 0151/162425).



## Frauenbund spendet 2000 Euro an die Feuerwehr



hi. vo. li.: Kommandant Stefan Vorderhuber, 2.Vorstand Andreas Rodler, Fanny Steffen, Eva Wick, Nicole Bauer, 2.Bürgermeister Hans Sigrüner, Vorstand Robert Kostka und 2.Kommandant Markus Gumpendobler

Am Freitag, 12.01.2024 haben sich das Vorstandsteam des Frauenbundes und die Vorstandschaft der Feuerwehr zu einer Spendenübergabe im Feuerwehrhaus getroffen.

2000 Euro wurden in Form eines Schecks überreicht. „Das Geld ist Teil des Überschusses vom letzten Jahr“, so Fanny Steffen von der Führungsriege des Frauenbundes. „Wir wollten, dass das Geld im Ort bleibt, daher sind wir dem

Spendenauftrag der Feuerwehr gefolgt“, erklärte Eva Wick. Die Feuerwehr hatte im November einen Bürgerbrief verschickt, indem auf die schlechte Lage des Feuerwehrhauses und auf den geplanten Neubau hingewiesen wurde. „Deswegen haben wir uns dazu entschieden, die Feuerwehr zu unterstützen“, so Nicole Bauer. Nach der Scheckübergabe wurde noch mit Sekt und Brotzeit gefeiert.

Text/Foto: Frauenbund

# "Frauenbund- mehr als du denkst"

Wenn (junge) Frauen das Wort "Frauenbund" hören, verbinden Sie dies meist mit Veranstaltungen wie "Maiandacht, Palmbuschenbinden, Fastenessen...". Doch Frauenbund ist viel mehr als das. Wussten Sie, dass der Frauenbund (KDFB) seit mehr als 20 Jahren Schulungsangebote für Mittagsbetreuerinnen anbietet? Oder dass der Frauenbund aktive Lobbyarbeit für Frauen leistet? Das und vieles mehr erfahren Sie bei unserem kostenfreien Vortrag. Gewinnen Sie einen "neuen" Blick auf den Frauenbund.

Referentin: Kathrin Plechinger, KDFB-Geschäftsführerin

**16.April 24 um 19.00Uhr**  
**im Sportheim**

Katholischer Deutscher Frauenbund

www.kdfb-winhoring.com



# KFZ-Meisterbetrieb Ganghofner



**SB-Wäsche  
ab 0,50 €**



PKW-Reparaturen



Bremsen



Inspektion



Klima-Service



Auspuff



Reifen/Felgen



Batterien

## ÖFFNUNGSZEITEN:

KFZ Ganghofner  
Adolf-Bauer-Straße 24  
84543 Winhöring

Tel. 0 86 71-88 33 41  
Mobil 0172 - 881 58 13  
Mail [info@ganghofner.de](mailto:info@ganghofner.de)

MO. - DO. 08.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr • 13.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr  
FR. 08.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr • 13.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr  
und nach Vereinbarung!